



# ➤ uk2030 – Unser Entwicklungsplan

Pressekonferenz  
1. März 2023

# Übersicht

- Die neue Universität Koblenz
- Forschung
- Studium und Lehre
- Transfer
- Zusammenfassung



**➤ Die neue Universität Koblenz**

# Wer wir sind

Die neue Uni Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und fußt gleichzeitig auf einer langen akademischen Tradition.

- Unser Profil: Vier, eng miteinander verbundene Profildomänen (Bildung, Informatik, Kultur und Vermittlung, Material und Umwelt)
- Unser Anspruch: weiter:denken
- Unsere Weiterentwicklung: Ein kontinuierlicher und dynamischer Prozess entlang des Entwicklungsplans uk2030



# Wo wir heute stehen – Wo wir hin wollen

- Studierendenzahl in den letzten 20 Jahren verdoppelt, aktuell über 9.400 Studierende
- über 100 Professuren in 4 Fachbereichen (davon 20 neue Professuren, Besetzungen laufen)
- Vielzahl von Forschungsprojekten, Ausbau entlang von vier Themenverbänden
- breites Studienangebot mit vielen Fächerkombinationen, weitere Flexibilisierung in Vorbereitung, sowie Stärkung der Weiterbildung
- Stärkung unserer Transferaktivitäten
- Aufbau einer effizienten und leistungsfähigen Verwaltung vor Ort in Koblenz läuft, weitere Stärkung durch Vernetzung und Digitalisierung



# Entstehung des Entwicklungsplans uk2030



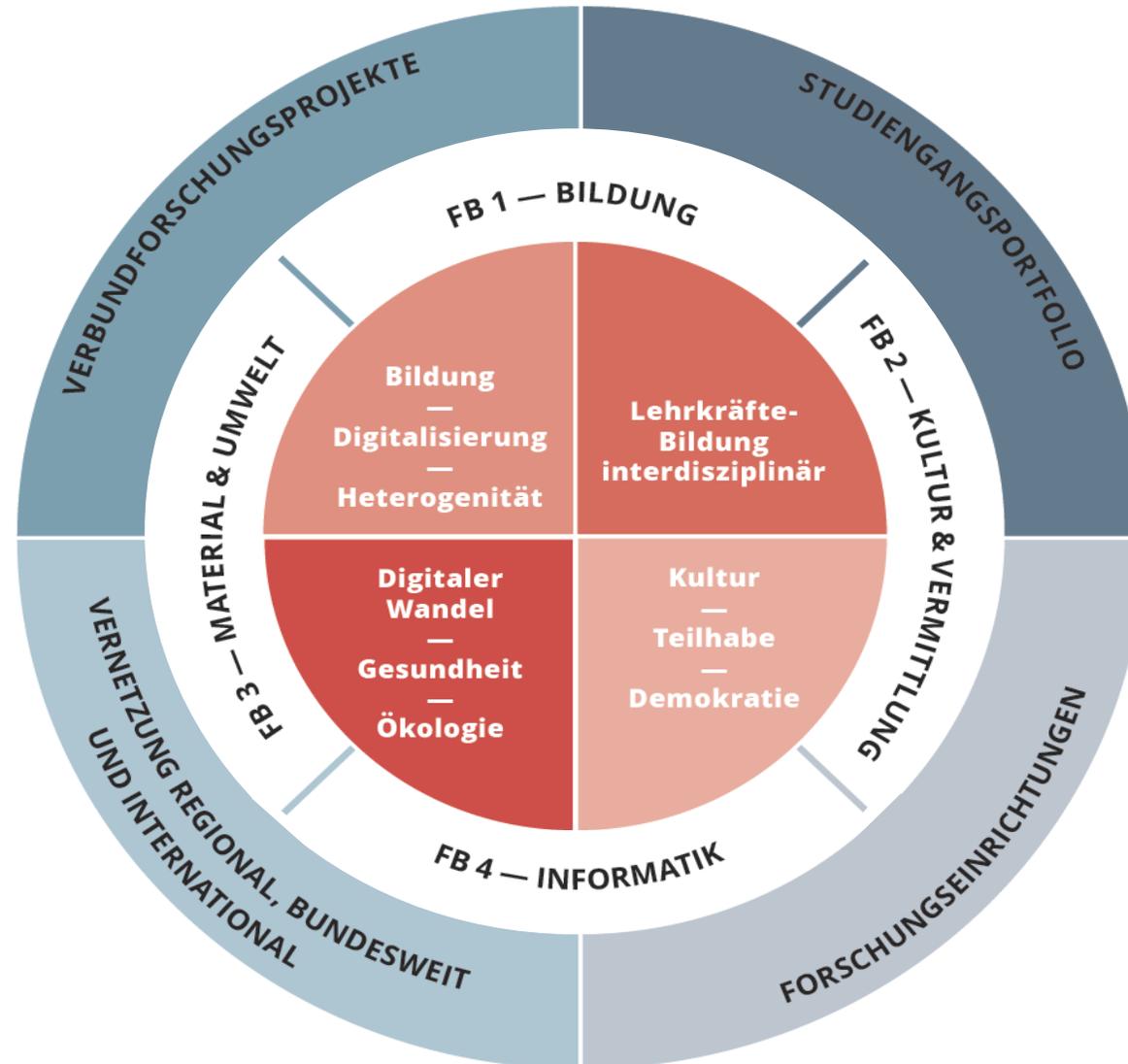
- 14./15. Juli 2020: Startpunkt Zukunftsklausur
- September 2020: Kick-Off der Detailarbeit in insgesamt 10 Arbeitsgruppen
- 25. Januar 2021: erste hochschulweite Diskussion der Zwischenergebnisse
- 22. November 2021: zweite hochschulweite Diskussion der Zwischenergebnisse
- Mai bis September 2022: Diskussion des Entwicklungsplans in den Gremien der Universität
- Oktober 2022 bis Februar 2023: erste Umsetzungen und Vorbereitung des ganzheitlichen Roll-Outs



**➤ Forschung**

# Unser Forschungsansatz

- Interdisziplinarität der Forschung
- Zusammenarbeit in Forschung und Lehre wird – basierend auf den Profildbereichen – in vier übergreifenden Themenverbänden organisiert
- kontinuierliche Schärfung des Forschungsprofils



# Unsere Forschungsziele

- nachhaltige Stärkung der Drittmittelforschung einschließlich der Einwerbung koordinierter Programme der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
- Ausweitung von Forschungs Kooperationen und -verbänden
- Mitgliedschaft in der DFG
- gezielte Unterstützung der Forschungsaktivitäten des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Qualitätssicherung in der Forschung
- Förderung der internationalen Ausrichtung der Forschung
- Aufbau außeruniversitärer Forschung durch Unterstützung von Ausgründungen

# Ausgewählte Forschungsprojekte

## Inter- disziplinari- tät

- MINT-Forum/Carl-Zeiss-Stiftung

## Bildung

- Steigerung digitalisierungsbezogener Kompetenzen für die Schulpraxis (MoSAiK TP 14)
- Emmy Noether-Programm: **Comparison Processes in Students' Academic Self-Concept Formation (COMPASS)**
- **Spatially Enhanced Learning Linked to STEM (SellSTEM)**
- Bilder ländlicher Diversität (BiDiK)

## Kultur & Vermittlung

- Reisende Körper: Körper und Körperlichkeit in Reiseliteratur
- Esskulturen. Objekte, Praktiken, Semantiken
- Koblenzer Liebesbriefarchiv
- Darstellung und Rezeption klassischer Musiker\*innen bei YouTube: Ausführungs- und Lebenspraxen im digitalen Zeitalter

## Material & Umwelt

- CerMaProS
- INTASAQUA
- Cyamudongo-Projekt
- Indirekte Effekte anthropogener Stressoren in Ökosystemen

## Informatik

- Data2Health
- **Erklärbarkeit und Entscheidungsunterstützung durch KI in Pandemie-Situationen (EEKIPS)**
- Automatische Modellgenerierung der Halswirbelsäule
- Smarter Weinberg



**➤ Studium und Lehre**

# Struktur in Studium und Lehre

## 3 Arten/Säulen von Studiengängen

- **lehrkräftebildende Studiengänge**  
großes Spektrum an Schulfächern,  
alle Schulstufen, alle Schulformen
- **grundständige, ausschließlich  
fachwissenschaftliche Studiengänge**  
in den Profildbereichen Bildung, Informatik,  
Kultur & Vermittlung und Material & Umwelt
- **weiterbildende (Fern)-Studiengänge**  
breit gefächertes Angebot für  
lebensbegleitendes Lernen (z.B. aus  
Naturwissenschaft und Technik,  
Humanwissenschaften, Management)

## 4 Fachbereiche

## 4 Zentrale Einrichtungen für Studium und Lehre



# Weiterentwicklung unseres Ansatzes

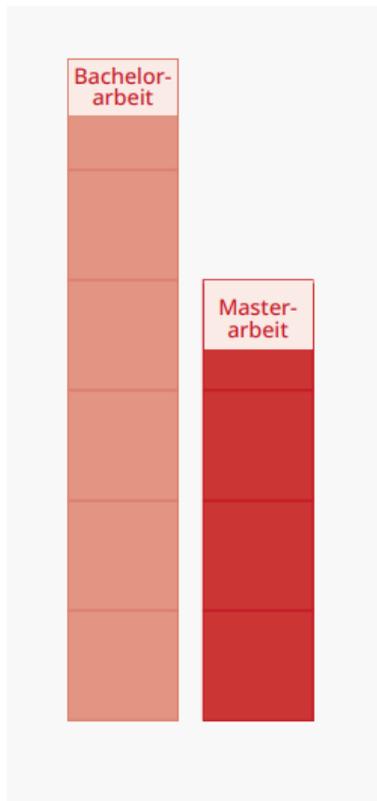
Um in Zeiten vielfältiger, dynamischer Veränderungen in der Welt auch zukünftig passgenaue und innovative Studiengänge anzubieten, richten wir unsere Studiengang- und Lehrstrukturen auf Agilität aus:

**Flexibilisierung:** Entwicklung einer flexiblen Bausteinstruktur, agile Anpassung des Studienangebots an gesellschaftliche Anforderungen und Bedarfe der Region, Flexibilisierung der Studienformate (Teilzeitstudium, Weiterentwicklung der Fernstudiengänge)

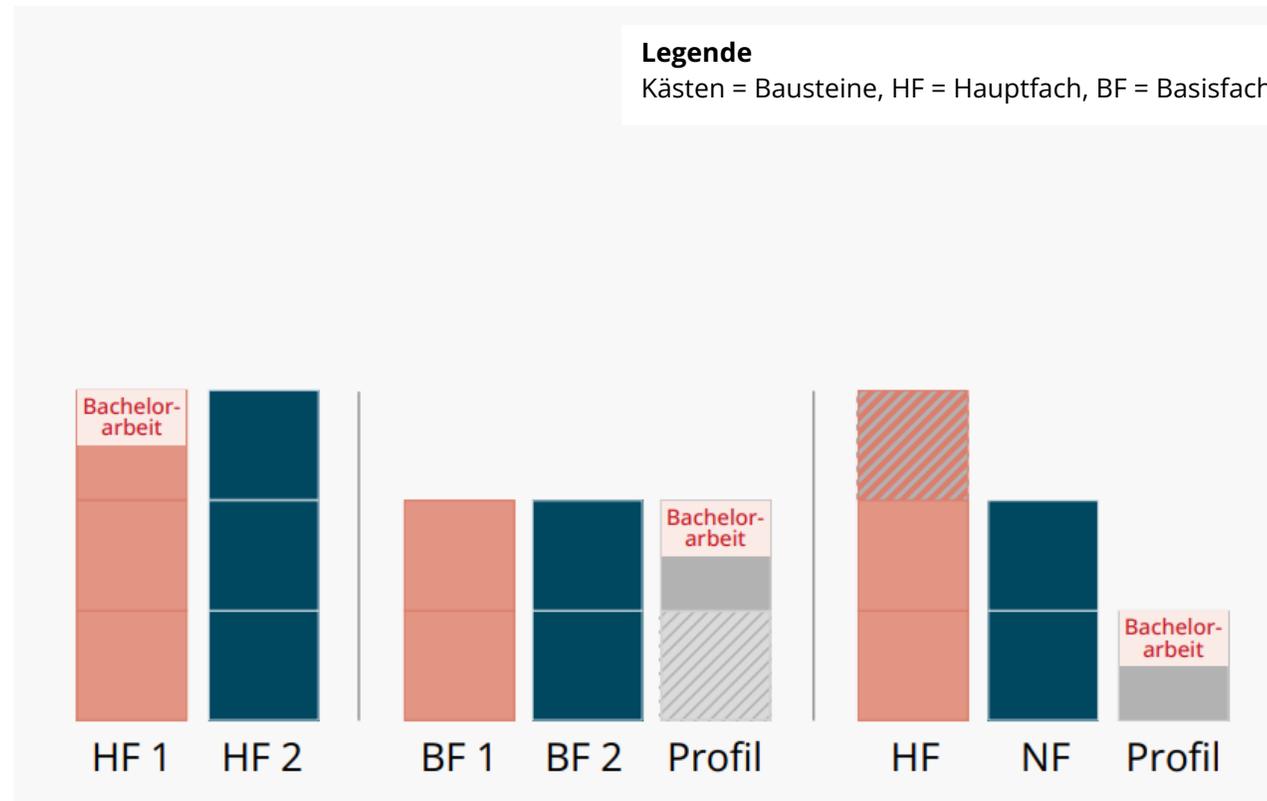
**Profilierung:** individuelle Kombinationsmöglichkeiten, Schwerpunktsetzungen und Zusatzangebote ermöglichen Studierenden eigene Profilbildung

**Interdisziplinarität:** vorgegebene Pathways kombinieren Flexibilität mit Verbindlichkeit, echte Interdisziplinarität durch Verzahnung der Bausteine

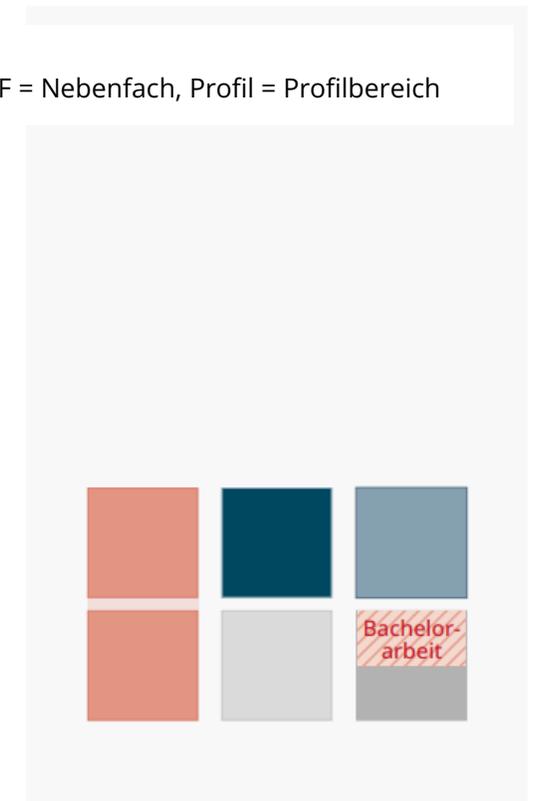
# Flexibilisierung fachwiss. Studiengänge



Modell 1:  
**Ein-Fach-Bachelor/-Master**



Modell 2:  
**Zwei-Fach Bachelor (in drei Varianten)**



Modell 3:  
**Interdisziplinärer Bachelor**

# Neue Studienangebote im Aufbau

- **Pflege als berufliches Fach im Lehramt:**  
Institut im Oktober gegründet,  
Übernahme des ersten und dritten Studienjahrs  
erfolgt; ab WS 2023/24 alle Studienjahre bei uns
- **Gewässerkunde und Wasserwirtschaft:**  
neuer Studiengang ab Wintersemester 2023/24,  
in Kooperation mit der Hochschule und der  
Bundesanstalt für Gewässerkunde
- **Förderschule:**  
Erweiterung der lehrkräftebildenden Studiengänge für  
Förderschulen in Vorbereitung; im Haushaltsplan  
2023/24 enthalten
- **Computational Social Science:**  
neuer Studiengang ab Wintersemester 2023/24,  
Kooperation aller Fachbereiche



UK

➤ **Transfer**

- **Unser Transferverständnis:**
  - Ideen-, Wissens- und Technologietransfer
  - alle technologischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Dimensionen umfassend
- **Zielsetzung:** Aufbau von Wissen, Kompetenz und Innovation durch wechselseitiges Lernen
- **Prinzipien:** integrativ (Forschung, Lehre und Transfer werden gleichwertig angesehen), dialogisch und partizipativ (Transfer aus der und in die Gesellschaft), reflexiv (Transfer wird praktiziert und zugleich erforscht), plural-interdisziplinär (unterschiedliche Fächer- und Transferkulturen)



**Transferprofil** zielt auf die aktive Zusammenarbeit mit der Region, orientiert an aktuellen und künftigen Herausforderungen der Region

- schon heute **Vielzahl an Transferaktivitäten**: Austausch mit Politik und Wirtschaft (z.B. Regionales Kuratorium, WWA, Ausschuss für Hochschulfragen der Stadt Koblenz, MINT-Region), Projekte und Veranstaltungen (z.B. KuLADig, Ada-Lovelace-Projekt, FUNK, weiter:gedenken, BKS-Projekt für das Ahrtal)
- Intensivierung durch **neue Transferaktivitäten** angestrebt (z.B. Dual Career-Angebot, Transferpreis, Citizen Science, BUGA 2029)



Am 13. März 2023 startet unser erstes TransferBarCamp



**➤ Zusammenfassung**

- Wir wollen noch stärker als bisher die von allen geschätzte Universität im Norden von Rheinland-Pfalz sein.
- Unser interdisziplinärer Ansatz (weiter:denken) soll – sowohl innerhalb der Universität als auch in der Vernetzung mit externen Partnern – zur Stärkung der Innovationskraft der Region und zur Lösung gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökonomischer Herausforderungen beitragen.
- Die Universität ist in der Forschung mit den neuen, interdisziplinären Themenverbänden so aktiv, dass man uns auch deutschlandweit und international noch stärker wahrnimmt.
- Durch die weitere Flexibilisierung und den Ausbau unseres Studienangebots wollen wir für Studierende attraktiver denn je sein.
- Darüber hinaus wollen wir durch unsere Weiterentwicklung auch zu einer chancengerechteren, diverseren, toleranteren und nachhaltigeren Institution sowie zu einer noch attraktiveren Arbeitgeberin in der Region werden.



**➤ Danke für Ihre Aufmerksamkeit!  
Wir freuen uns auf Ihre Fragen.**